



2/2018

STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION

FRIEDENS- SUCHER

Unser Heft zum
Katholikentag 2018



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK



Katholikentag
Gemeinsam
für den Frieden



Malalas Geschichte
Mit Worten die
Welt verändern



Friedenstaube

Die Friedenstaube ist ein biblisches Symbol: Noah* schickt nach der Sintflut eine Taube los, die nach rettendem Land suchen soll. Der Künstler Picasso zeichnete eine Taube als Symbol für den Weltfriedenskongress 1949. Seither ist sie ein Friedenszeichen.

HALLO STERNSINGER,

wir haben in Deutschland das Glück, in Frieden leben zu können. Trotzdem geht es auch in unserem Alltag nicht immer friedlich zu. In dieser Ausgabe steht das Motto des Katholikentags 2018 im Vordergrund: „**Suche Frieden**“. Wir befragen Grundschüler, was für sie Frieden bedeutet, und stellen euch ein Mädchen vor, das sich trotz aller Widerstände für den Frieden einsetzt und sogar den **Nobelpreis** bekommen hat. Außerdem berichten wir aus El Salvador und Indonesien, wo Kinder auf ganz unterschiedliche Weise Frieden suchen. Und natürlich stellen wir den **Katholikentag in Münster** vor und hoffen, dass wir euch dort im Mai am Stand der Sternsinger begrüßen dürfen.

Bis bald! Eure

Anna Andreas Steffi



Peace-Zeichen

Ursprünglich als Symbol gegen Atomwaffen entwickelt, wurde das Zeichen zum Symbol der Hippies und der Friedensbewegung auf der ganzen Welt. „Peace“ ist das englische Wort für „Frieden“.



Regenbogen

Die Bibel erzählt, dass die Menschen nach der Sintflut einen Regenbogen am Himmel sahen. Seitdem gilt der Regenbogen als Zeichen der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen.

* in der Bibel „Noach“ genannt



AUF SCHATZSUCHE...

... mit Prälat Dr. Klaus Krämer

Alle Menschen sehnen sich nach Frieden.

Auf der ganzen Welt wünschen die Menschen einander Frieden, wenn sie sich begrüßen oder voneinander verabschieden. Im Christentum sagen wir „Friede sei mit dir“. Im Judentum heißt es „Shalom“ („Frieden“). Muslime sagen „As-salamu 'alaikum“ („Friede sei mit Euch“). Das zeigt, wie tief verwurzelt der Wunsch nach Frieden bei uns Menschen ist, ganz gleich, woher wir kommen und woran wir glauben.

„Suche Frieden“, so lautet auch das Leitwort des 101. Katholikentags in Münster. Die Formulierung ist dem Psalm 34 entnommen: „Meide das Böse und tu das Gute; suche Frieden und jage ihm nach!“ Frieden suchen und finden, indem wir Gutes tun und Frieden stiften: Dieser Kreislauf steht für das christliche Verständnis von Nächstenliebe und ist ein Schatz, den wir alle im Herzen tragen.

Tausende Besucher werden im Mai nach Münster reisen, um sich über den Frieden auszutauschen. Dann wird noch einmal ganz deutlich, was für ein Schatz der Frieden ist, den wir in unseren Herzen tragen und für den wir uns als Christen besonders einsetzen. Natürlich sind auch die Sternsinger vor Ort. Vielleicht können wir uns ja persönlich mit dem Friedensgruß begrüßen: „Friede sei mit dir!“



Prälat Dr. Krämer bei der bundesweiten Eröffnung der Sternsingeraktion in Trier.

Euer

Prälat Dr. Klaus Krämer
Präsident des Kindermissionswerks
„Die Sternsinger“



Mehr zum Katholikentag findet ihr auf
www.sternsinger.de/mag-friedenssucher

Inhalt

- | | |
|--|--|
| <p>3 Auf Schatzsuche
Friede sei mit dir!</p> <p>4 Kinder erklären
Frieden bedeutet für mich...</p> <p>6 Hier und anderswo
Krieg und Frieden</p> <p>8 Malalas magischer Stift
Kinder habe eine Stimme</p> | <p>10 Hier helft ihr!
Hoffnung in El Salvador</p> <p>12 Hier helft ihr!
Kinderschutz in Indonesien</p> <p>14 Katholikentag 2018
Was könnt ihr wie und wo erleben?</p> <p>16 Rätselspaß
Land in Sicht</p> |
|--|--|

FRIEDEN



...DASS ES KEINE
MÖRDER GIBT.

...WENN
MAN KEINE
ANGST
HABEN
MUSS.

...WENN ES NIE
WIEDER KRIEG AUF
DER WELT
GIBT.

...EIN URLAUB,
DER NIEMALS
ENDET.

BEDEUTET FÜR MICH...

...WENN
MAN SICH
NICHT
STREITET.

...WENN ALLE
MENSCHEN
GLÜCKLICH
SIND.

...KEIN
KRIEG!

...WENN
ES KEINEN
KRIEG MEHR
GIBT.



FRIEDEN IST DAS GEGENTEIL VON KRIEG

Frieden bedeutet, dass Länder keine Kriege gegeneinander führen. Frieden hat aber auch viel mit uns selbst zu tun. Zum Frieden gehören Achtung und Respekt vor unseren Mitmenschen und ein guter Umgang mit uns selbst.



Krieg mit Waffen

Seit tausenden von Jahren erklären Länder einander den Krieg und schicken Soldaten aus. Manchmal kämpfen auch verschiedene Gruppen innerhalb eines Landes gegeneinander. Im Krieg werden viele Menschen verwundet oder getötet. Unzählige müssen flüchten und alles zurücklassen, was sie besitzen.

→ **Frieden bedeutet** hier, dass die Kämpfe aufhören. Manchmal gewinnt eine Seite und entscheidet, wie es weitergeht. Oder beide Seiten wollen den Frieden und schließen einen Friedensvertrag miteinander. Darin wird gemeinsam aufgeschrieben, wie es friedlich weitergeht.



„Krieg“ zuhause

Man kann sich auch mit seinen Mitschülern, Nachbarn, Freunden oder gar der eigenen Familie „bekriegen“. Dann wird sogar manchmal übel geschimpft, gestohlen oder auch geschlagen.

→ **Frieden bedeutet** hier, dass sich die Streitenden vertragen. Wenn es ein Problem gab, das den Streit ausgelöst hat, dann wird es miteinander gelöst. Manchmal braucht man auch jemanden, der dabei hilft – zum Beispiel Eltern, Verwandte oder Lehrer. Außerdem gibt es für alle Kinder und Jugendlichen die kostenlose „Nummer gegen Kummer“: Unter der 116111 könnt ihr offen über alles sprechen, was euch bedrückt.

JESUS SAGT: „SELIG,
DIE FRIEDEN STIFTEN;
DENN SIE WERDEN
KINDER GOTTES
GENANNT WERDEN.“

Matthäus-Evangelium,
Kapitel 5, Vers 9



„Krieg“ mit sich selbst

Jeder Mensch ist auch mal sauer auf sich selbst, weil er sich schämt oder Angst hat. Dann mag man sich selbst vielleicht nicht mehr so wie vorher. Das kann zu richtig schlechter Laune führen und manchmal auch zu wirklich schlimmen und traurigen Gedanken.

→ **Frieden bedeutet** hier, dass man alle Gefühle zulässt und versucht zu verstehen, warum man sauer, ängstlich oder traurig ist – und dass man daran etwas ändert. Es ist wichtig, sich selbst zu verzeihen, sich bei anderen zu entschuldigen, sich anderen anzuvertrauen oder sich Hilfe zu suchen – bei Freunden, der Familie und bei Gott. So schließt man Frieden mit der eigenen Wut, Angst oder Trauer.

RECHT AUF FRIEDEN →

Die Kinderrechte auf einen Blick! In einfacher Sprache und bunten Illustrationen stellt der Leporello die Rechte der Kinder weltweit dar. Jeder einzelne Buchstabe steht für ein Kinderrecht.

Kostenlos in DIN A5 oder in klein für die Hosentasche unter: shop.sternsinger.de





Malala Yousafzai
im Jahr 2018

MALALA – EIN KIND HILFT KINDERN

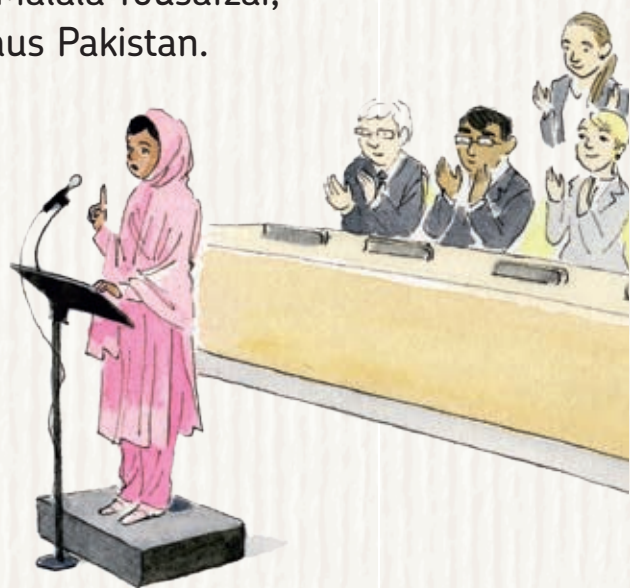
Jedes Kind hat **eine Meinung und eine Stimme!**

Deswegen können Kinder in der Welt viel bewegen und sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen. So wie Malala Yousafzai, ein Mädchen aus Pakistan.



**Botschafterin
für den Frieden**

Mit 17 Jahren erhielt Malala als jüngste Preisträgerin aller Zeiten den **Friedensnobelpreis**. Seit 2017 ist sie Friedensbotschafterin der Vereinten Nationen. Doch wie fing alles an?



Malalas magischer Stift

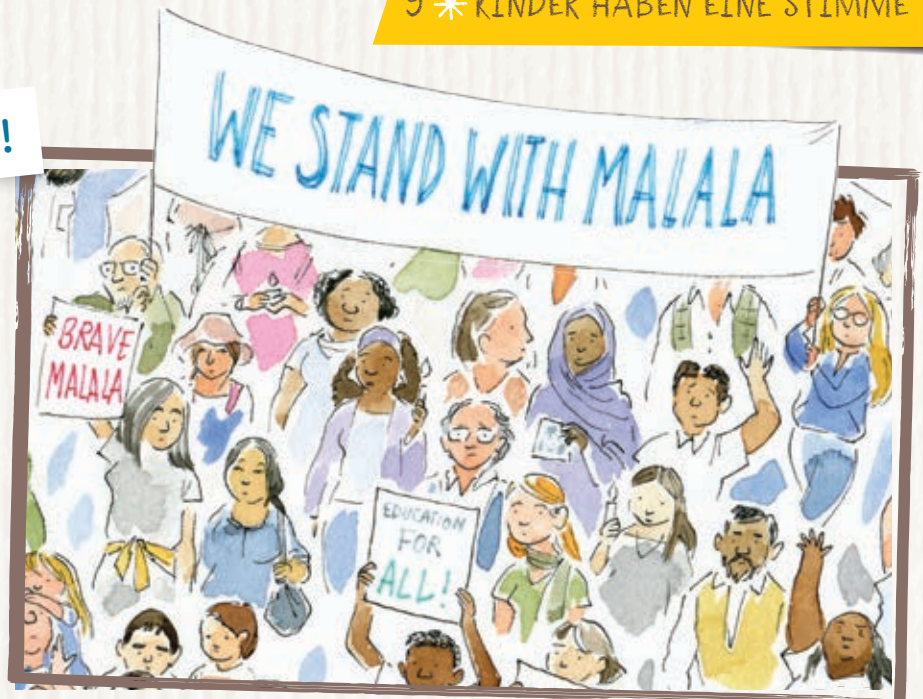
Als Malala in Pakistan aufwuchs, wünschte sie sich einen **magischen Stift**, mit dem sie ihre Träume verwirklichen könnte. Aber dann zerplatzte ihr größter Traum, denn ihr wurde verboten, in die Schule zu gehen – weil sie ein Mädchen war.

PAKISTAN



Kinder haben eine Stimme!

Mit elf Jahren begann Malala im Internet über die **Ungerechtigkeiten und die schlimmen Gewalttaten** der Taliban zu schreiben. Die Taliban sind eine terroristische Gruppe, die Frauen und Mädchen unterdrückt und ihnen zum Beispiel den Schulbesuch verbietet. Viele Menschen, die sich nicht an die Regeln der Taliban halten, werden eingesperrt oder sogar ermordet.



Das Gute gewinnt

Menschen aus der ganzen Welt begannen Malalas Worte zu lesen und ihren Wunsch nach Frieden zu verstehen. In Pakistan aber gefielen Malalas kritische Worte einigen Leuten nicht: Als sie 15 Jahre alt war, versuchten Fremde, sie zu töten. Malala hat den Angriff zum Glück überlebt. Aber sie hat sich nicht einschüchtern lassen und erhebt weiter ihre **Stimme gegen Ungerechtigkeit** und für den Frieden. Heute lebt Malala gesund und glücklich mit ihrer Familie in England – und setzt sich für **Kinderrechte weltweit** ein.



MACH MIT!

Wenn ich einen magischen Stift hätte, würde ich ...

Was würdest du zeichnen? Sende deine Originalzeichnung **bis 30. Juli 2018** auf einem Blatt Papier (DIN A4) an NordSüd Verlag AG, Franklinstr. 23, CH-8050 Zürich und bekomme als Dankeschön deinen eigenen magischen goldenen Stift* geschenkt.

Deine Zeichnung wird gemeinsam mit allen anderen eingesandten Bildern im Herbst 2018 an Malala übergeben.

*Solange der Vorrat reicht



In diesem wundervollen Bilderbuch erzählt Malala ihre eigene, ganz besondere Geschichte speziell für Kinder. Wir verlosen drei Bücher auf Seite 16.



TÄGLICH FÜR DIE FREIHEIT KÄMPFEN

Mit den Spenden der Sternsinger werden in El Salvador Freizeitangebote für Kinder geschaffen – zum Schutz vor gewalttätigen Jugendbanden.



Emerson mit seiner Mutter Ana bei der Eröffnung des neuen Fußballplatzes.

Musik ist Emersons große Leidenschaft. Der Siebenjährige singt aus voller Kehle, tanzt begeistert in einer Showtanzgruppe und lernt Gitarre. Emerson geht in die zweite Klasse der Grundschule in Octavio Ortiz, einem Dorf in El Salvador. „Ich will Musiker werden, auf jeden Fall“, sagt Emerson, und seine Augen strahlen. Für einen Moment vergisst man: **Gewalt auf den Straßen gehört für ihn und seine Freunde zum Alltag.** In ihrer Heimat Bajo Lempa haben gewalttätige Jugendbanden das Sagen.

Emerson besucht seit einem Jahr das Projekt der Organisation ACUDESBAL. Die Mitarbeiter organisieren ein vielfältiges Freizeitangebot, um Kinder und Jugendliche von der Straße zu holen. Viele Menschen können ihre Wohnviertel nicht verlassen, denn überall verlaufen unsichtbare Grenzen, zwischen denen unterschiedliche Banden das Sagen haben. Und die suchen ständig neue Mitglieder. Zuerst locken sie Kinder mit Handys oder Geld für Kleidung, die sie zum Beispiel dafür bekommen, dass sie befeindete Gruppen ausspionieren. Später werden **die Neuen dann gezwungen, für die Bande zu rauben oder manchmal sogar zu töten.** Wer wieder aus der Bande aussteigen will, wird oft selbst umgebracht oder ein Familienmitglied wird ermordet. Die Polizei bekommt die Lage nicht in den Griff.



Selbstbewusstsein fördern

Rund 500 Kinder besuchen nachmittags und am Wochenende die Musik-, Tanz- und Malkurse von ACUDESBAL. Weitere 600 Jungen und Mädchen sind in gemischten Fußballmannschaften aktiv. So gewinnen sie Selbstbewusstsein, fühlen sich nicht alleingelassen und lernen, sich vor den Banden zu schützen. **Die älteren Jugendlichen im Projekt werden zu Themen wie Umwelt, Politik oder Gesundheit fortgebildet.** Nelson, ein Projektmitarbeiter, erzählt: „Wenn wir die Freizeitlücken nicht füllen, kommen Banden und holen die Kinder, damit sie für sie arbeiten. Der Schlüssel gegen diese Banden ist unsere tägliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.“ Das ist Friedensarbeit durch Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

Vor kurzem war Emerson bei der Eröffnung eines neuen Fußballplatzes dabei, der mit Sternsinger-Spenden gebaut werden konnte. Zum Schutz der Veranstaltung standen bewaffnete Polizisten und Soldaten am Spielfeldrand. Emerson und die anderen störte das nicht. Sie spielten, sangen und feierten. Alles ganz normal in El Salvador – aber hoffentlich siegt **dank eurer Hilfe** der Frieden bald endgültig über die Gewalt. *

Gemeinsam auf dem Sportplatz:
zusammen sind wir stark!



Bunte Farben für die Hauswand:
Hier toben sich Kinder und
Jugendliche kreativ aus.

DIE BANDEN VON EL SALVADOR

Die Situation der Jugendlichen in El Salvador ist alarmierend: Viele von ihnen müssen ohne Eltern klarkommen, weil diese im Bürgerkrieg (1980–1991) ums Leben gekommen oder auf der Suche nach Arbeit in die USA ausgewandert sind. Das macht es kriminellen Jugendbanden, den sogenannten „Maras“, leicht, neue Mitglieder zu gewinnen. Schutzgelderpressungen, Drogen- und Waffenhandel oder Morde sind leider alltäglich. Daher zählt El Salvador zu den **gefährlichsten Ländern weltweit**.



● Bajo Lempa

MITTEL-AMERIKA





GEWALT GEGEN KINDER? NICHT MIT UNS!

Auf der indonesischen Insel Flores
gibt es sehr viel Armut und Gewalt.
Die Kampagne STOP CHILD ABUSE
(„Stoppt Kindesmisshandlung“)
hilft Kindern in Not.



Dhea (rechts) und ihre Freundinnen wollen
später Lehrerin oder Polizistin werden und so
mithelfen, Kinder in Zukunft vor Schlägen und
Misshandlungen zu schützen.



Freizeit und gemeinsames
Lernen in der Safe Play Area



[illegible]

Um den Kindern auf der Insel Flores zu helfen, hat die ALIT-Stiftung eine Kampagne gegründet: „STOP CHILD ABUSE“, Stoppt Kindesmisshandlung. Damit die Kinder sicher spielen und lernen können, gibt es jetzt „**Safe Play Areas**“. **Das sind Treffpunkte, wo die Kinder gut betreut werden.** Sie bekommen Hausaufgabenhilfe, können basteln, machen Leichtathletik und lernen die Kinderrechte kennen. Außerdem helfen die Mitarbeiter den Mädchen und Jungen, mit Ängsten umzugehen und sich gegen Mobbing zu wehren. Das Projekt macht die Kinder stark und hilft auch denen, die aus armen Familien kommen, damit sie eine Chance auf eine bessere Zukunft haben. *



„Als Muslimin darf ich dort mein Land vertreten, das ist toll! Vor allem auf der Insel Flores arbeite ich viel mit Katholiken zusammen. Islam und Christentum haben viele Gemeinsamkeiten: Wir alle sprechen über Liebe, über Fürsorge. Für Kinder spielt es keine Rolle, welche Religion jemand hat. Sie fragen sich nicht: Was ist der Unterschied zwischen den Religionen? Sie sind Freunde und wollen miteinander spielen und aufwachsen. **Und dort, wo Freundschaften entstehen, wird auch der Frieden vorangetrieben.**“



WILLKOMMEN ZUM KATHOLIKEN- TAG 2018 IN MÜNSTER

Der 101. Deutsche Katholikentag findet vom
9. bis 13. Mai 2018 in Münster statt. Zehntausende
Menschen aus ganz Deutschland und von weit her
werden zusammenkommen, um ihren Glauben zu
feiern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Natürlich sind die Sternsinger und
andere Hilfswerke auch dabei!



Schlossplatz

Werkstatt:
„Dialog ist alles“

Sternsinger auf
der Kirchenmeile

Podium
„Kindesschutz“



Mitsing-Konzert
der Sternsinger



Der Sternsinger-Stand auf dem
Leipziger Katholikentag



Workshops, Mitmachaktionen
und vieles mehr gibt es am
Stand der Sternsinger



SEID DABEI!

Auf dem Katholikentag haben wir an unseren Ständen spannende Angebote für euch, eure Freunde und die ganze Familie parat. So gibt es zum Beispiel:

- ➔ bunte **Bastelwerkstätten**
- ➔ Ausstellung und Upcycling zur Aktion „**Leben retten!**“
- ➔ das **Mitsing-Konzert „60 Jahre Sternsingen“** mit 60 Sternsingerliedern
- ➔ **Podiumsdiskussionen** rund um Kinderschutz und Kinderrechte
- ➔ jede Menge **Beteiligung** am bunten Bühnenprogramm der Hilfswerke
- ➔ Neun **Friedenstore**, die in der ganzen Stadt verteilt stehen

Wenn ihr genau wissen wollt, was wann wo stattfindet, dann besucht uns doch hier:

WWW.STERNSINGER.DE/KATHOLIKENTAG

oder schickt uns eine Mail an katholikentag@sternsinger.de



Motto des Katholikentags 2018:
Suche Frieden

ÜBRIGENS:

Wir berichten selbstverständlich live, online und tagesaktuell über die vielen tollen Aktionen und Attraktionen vom Katholikentag. Besucht uns täglich auf unseren Social-Media-Kanälen, damit ihr nichts verpasst!

WWW.STERNSINGER.DE



LAND IN SICHT

Welche Friedenstaube findet den Weg zur Insel?



**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**

Schickt uns den Namen der richtigen Taube bis zum **15. Juni 2018** an: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Stichwort Rätselspaß, Stephanstr. 35, 52064 Aachen oder mailt an: redaktion@sternsinger.de

**Wir verlosen 3 x das Buch
„Malalas magischer Stift“**

In diesem wundervollen Bilderbuch erzählt Malala ihre eigene, ganz besondere Geschichte speziell für Kinder.



IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Redaktion: Andreas Gloge (C.v.D.), Anna Preisner, Stefanie Wilhelm, Karl Georg Cadenbach
redaktion@sternsinger.de, Tel.: 0241. 44 61-66
Fotos: iStockphoto@aliunlu: 6; iStockphoto@1MoreCreative: 7 o.; iStockphoto@gianlucabartoli: 7 u.; iStockphoto@Alejandro Sala: 10/11 u.; Katzenberger/Katholikentag: 14, 15; „Malalas magischer Stift“ illustriert von Kerascoët: Titel u.r., 8, 9, 16 u.r.; Kindermissionswerk (Ralf Adloff: Titel u.l., 14; Susanne Dietmann: 10, 11 o., 12, 13; Martina Grgić: 2; Projektpartner: 11 m., 12 u.l.; Martin Steffen: 3; Anne Theß: Titel, 4, 5, 16); Mark Tucker: 8 o.l.
Gestaltung: ReclameBüro, München
Herstellung: evia Fulfillment Services GmbH
Bestellungen: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Tel.: 0241. 44 61-44, Fax: 0241. 44 61-88

E-Mail: bestellung@sternsinger.de
Web: shop.sternsinger.de
„Sternsinger. Kinder mit einer Mission“ stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.
Bestell-Nr.: 101218

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12234-1803-1001



Das Kindermissionswerk in Ihrer Nähe
Unter www.sternsinger.de/kontakt
finden Sie den jeweiligen
Ansprechpartner für Ihre Diözese.

Spendenkonto: Pax-Bank eG
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.

Kindermissionswerk Luxemburg
Marianne Heinen, 33
boulevard Joseph II
L-1840 Luxemburg
Tel.: 00352. 45 32 61
missio@cathol.lu

Kindermissionswerk Schweiz-Liechtenstein
Route de la Vignettaz 48
CH-1700 Freiburg
Tel.: 0041. 26 425 55 70
missio@missio.ch, www.missio.ch
www.sternsinger.ch